

„Synodaler Prozess darf weder in Rom noch in den Ortskirchen gebremst werden!“

Diese Seite ist noch in Bearbeitung

Pressemeldung, Rom, München, 7. Juli 2025

Die internationale Bewegung Wir sind Kirche

Hellhörig gemacht hatten Aussagen von Grech

Wir sind Kirche erinnert daran, dass der von Papst Franziskus initiierte weltweite Beteiligungsprozess die in aller Welt erforderlichen Reformen aufgezeigt und mit großer Hoffnung geweckt

An den beiden Versammlungen 2023 und 2024 in Rom hatte auch Kardinal Robert Prevost aktiv teilgenommen, der sich jetzt nach seiner Wahl zum Papst zur Synodalität eindeutig und unmissverständlich bekannt hat.

Franziskus hat das Abschlusspapier als Teil dann und noch einmal dann als Teil des kirchlichen Lehramts bekräftigt. Mit großer Spannung werden die Ergebnisse der zehn Studiengruppen zu wichtigen Einzelfragen erwartet, deren Zwischenergebnisse ursprünglich für Juni angekündigt waren und jetzt im Herbst 2025 in den Synodalen Prozess einfließen sollen. Fragen...

Mit Schreiben vom 15. März 2025 hatte Papst Franziskus noch dem Fahrplan für die nächsten Etappen des Synodalen Weges zugestimmt, der in einer Kirchenversammlung im Oktober 2028 enden soll. Es würde einen großen Schaden bedeuten, wenn dieser Prozess jetzt zum Stillstand oder Verzögerung

Wegen des Todes von Papst Franziskus

Wir sind Kirche-Pressekontakt:

Zuletzt geändert am 03.07.2025